



Arbeit mit non-verbalen Prozessen bei Menschen in zurückgezogenen oder veränderten Bewusstseinszuständen

16. bis 18. April 2010
in Bratislava, Slowakei
mit *Peter Ammann*

Nur weil Menschen verstummen, bedeutet das nicht, dass sie nicht mehr kommunizieren, noch dass sie ohne Bewusstsein sind oder dass wir uns nicht auf sie beziehen oder mit ihnen Kontakt aufnehmen könnten. Menschen in zurückgezogenen oder veränderten Bewusstseinszuständen wie z. B. in Demenz, Depression, Autismus, schwerer Erkrankung, Koma, Wachkoma, Zustand minimalen Bewusstseins, Locked-In Syndrom oder im Sterbeprozess gehen durch existentielle Erfahrungen hindurch und befinden sich in großen „Traumprozessen“.

Wie jeder Mensch brauchen auch Menschen in solch zurückgezogenen Zuständen Kontakt, Beziehung und Unterstützung auf ihren inneren Reisen und Erfahrungen. Methoden und Herangehensweisen der Prozessorientierten Komaarbeit nach Arnold Mindell können uns helfen diese Kluft zu überbrücken. Durch Bezugnehmen auf den veränderten Bewusstseinszustand und Arbeit mit minimalen Signalen können wir Kontakt zu Menschen in non-verbalen Zuständen aufnehmen, Kommunikation herstellen und die Erfahrungen der Patienten begleiten. Das Seminar bietet Theorie, Demonstration und praktische Übungen.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, Professionelle wie Angehörige oder ehrenamtliche Mitarbeiter.

ELEKTRONISHER ANMELDEFORMULAR HIER:

<http://www.surveygizmo.com/s/229856/anmeldefromular-fur-seminar-bewusstseinszustande>

KONTAKT UND INFOS:

Andrej Jelenik, Email: andrej.jelenik@gmail.com
Tel.: +421 907 460 058



Seminarleiter Peter Ammann: Er lebt in Deutschland u. arbeitet seit 20 Jahren als Heilpraktiker. Er ist spezialisiert auf Prozessarbeit u. Craniosacrale Therapie. Seit 1996 ist er Lehrer für Craniosacrale Therapie, gibt internationale Kongressvorträge, leitet Workshops u. Seminare in Prozessarbeit in verschiedenen Anwendungsbereichen, besonders im Bereich Koma u.

Wachkoma. Er schließt gerade seine Studien in Psychologie (RUB, Bochum) u. in Prozessorientierter Psychologie (Research Society for Process Oriented Psychology, London) ab. In den letzten fünf Jahren hat er seine Arbeit in Prozess-Orientierter Komaarbeit vertieft u. unter anderem eine Studie zur Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Menschen in komatösen Zuständen auf der Intensivstation durchgeführt. Er ist alleinerziehender Vater von zwei wunderbaren, erwachsenen Kindern.

Kursort: [Spoločenský dom Nivy](#), (Gemeinschaftshaus Nivy), Súťažná 18, Bratislava (siehe maps.google.com)

Sprache: Deutsch mit slowakischer Übersetzung

Registration: Fr. ab **15:30**

Zeiteinteilung: Fr. 16-19, Sam. 9-18, So 9-13 Uhr

Kursgebühr: **85 €**, wenn Sie sich bis 21.03.2010 anmelden; Anmeldung ab 22.3.2010: **100 €**.

Ermäßigung für gering Verdienende auf Anfrage.

Anmeldeschluss: 5.4.2010

Rücktritt: Von 22.3 bis Anmeldeschluss 20 € Bearbeitungsgebühr, danach volle Kursgebühr außer bei Ersatzteilnehmer.

Übernachtung und

Verpflegung: Am Ort sind viele Restaurants und Tipps für Unterkunft erhalten Sie auch in ihrer Anmeldebestätigung. Wir können ihnen auch eine Unterkunft vermitteln.

Für **Reise-Infos** siehe <http://www.cp.sk> und **Unterkunft-Infos**

www.travelguide.sk (wählen Sie „Deutsch“).

Wir sehen uns in Bratislava

Empfohlene Literatur:

Mindell, Amy, „Koma-Ein Weg der Liebe“, ViaNova, 2000

Mindell, Arnold, „Schlüssel zum Erwachen“ Walter, 1989

Weitere Informationen:

Dissertation: „Reaching out to People in Comatose States: Are Contact and Communication Possible?“ wird bald auf meiner Seite www.PeterAmmann.net verfügbar sein.